

Die Enten auf der Insel

A: Alle haben Erinnerungen aus der Kindheit und oft spielen Tiere oder Jahreszeiten in den Kindheitserinnerungen eine zentrale Rolle. Der Erzähler dieser Geschichte erzählt von einem besonderen Erlebnis aus seiner Heimat, einer Insel in der Nordsee.

B: Ich werde eine Geschichte erzählen aus meiner Kindheit. Eine Geschichte aus einer Zeit, wo ich etwa 10, 11, 12 Jahre alt war und ich lebte damals auf einer kleinen Insel in der Nordsee. Auf dieser Insel gab es Tausende von Enten. Überall Enten, Enten, wahnsinnig viele Enten. Irgendwann haben die Leute aus dem Dorf gesagt; „Das geht so nicht weiter. Wir müssen diese Enten loswerden. Das ist eine Plage. Diese Enten sind so laut. Die Enten machen so viel Krach. Wir müssen diese Enten loswerden.“ Ja und natürlich die einfachste Form diese Enten loszuwerden, bestand natürlich darin diese Enten totzuschießen. Jetzt ist das so in Deutschland, man darf nicht zu jeder Zeit Enten totschießen. Da gibt es ganz bestimmte Zeiten, bestimmte Fristen und zwar fangen diese Fristen immer am ersten September im Jahr an. Ab dem ersten September darf man also Enten totschießen. Auf der anderen Seite darf man natürlich nicht überall Enten totschießen. Im Zentrum des Dorfes ist es verboten Enten zu schießen. Das ist viel zu gefährlich, viel zu laut. Die Menschen dürfen nicht mit Gewehren und Waffen im Dorfzentrum herumlaufen. In den ersten Jahren war das kein Problem. Ab dem ersten September wurden auf der Insel die Enten totgeschossen und viele Tausende von Enten sind gestorben und wurden von den Dorfbewohnern einfach umgebracht. Aber was geschah dann in den nächsten Jahren? Und das habe ich als kleiner Junge ganz gut verstanden. Ich habe dann nämlich gesehen, dass ab Ende August plötzlich viele, viele Enten von der Insel in das Dorfzentrum gewandert sind. Denn die Enten haben irgendwie verstanden: „Ab dem ersten September werden wir getötet, aber im Dorf passiert uns nichts.“ So habe ich als kleiner Junge gesehen, dass die Enten ab Ende August ihr Leben gerettet haben dadurch, dass sie ins Dorfzentrum gewandert sind und nach drei Wochen, als dann die Jagdzeit vorbei war ganz brav wieder aus dem Dorf raus gewandert sind auf die Insel, denn dort durften sie ja, weil es so spät im Jahr war, nicht mehr geschossen werden.